

N. 110. **Intelligenzblatt** XVI. Jhg.  
D e l s , 22. Septbr. 1859.

Wöchentlich

für die Städte

3 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Dem Wundarzt I. Klasse und Assistenz-Arzte, Herrn **Dzialas** zu Eschertwitz, steht auf Grund der hohen Ministerial-Befugung vom 10. August 1850 das Recht zu, sowohl in der Stadt Juliusburg, als auch in deren Umgegend, so wie überall, wo seine Hülfe in Anspruch genommen wird, die innere Praxis auszuüben. Dieses wird, um fernere Zweifel zu beseitigen, hiermit amtlich bekannt gemacht.

Dels, am 20. September 1859.

Der Königl. Kreis-Physikus.  
**Dr. Bunke.**

Der Lehrer **Fränzel** ist in kurzer Zeit ein halbes Jahrhundert Lehrer und Gerichtsschreiber u. in Jenkowitz. Zum Andenken an diesen, besonders bei Lehrern immer seltener werdenden wichtigen Tag ist sein Bildniß lithographirt worden. Dieses wohlgetroffene und sehr großen Beifall findende Portrait ist bei Herrn Lithograph **Gröger** in Dels und in Jenkowitz bei dem Erbscholtseibesitzer, Gerichtsschöf, Kirchenrath u. Herrn **Grünig** für 7 Sgr. 6 Pf. zu haben. Der Ueberschuß über die Selbstkosten wird milden Vereinen überwiesen werden. Dies seinen zahlreichen Freunden zur Nachricht.

Die Herren **A. Willmann & Söhne** zu Patzschkeu beabsichtigen in ihrer, zum dazugehörigen Fabriken-Etablissement gehörigen Werkstätte einen schon gebrauchten Dampfkessel aufzustellen.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit des § 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 mit der Aufforderung hierdurch veröffentlicht, etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist hier anzumelden.

Pielguth, den 19. September 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

### Pferde-Verkauf.

Es sollen am 26. dieses Monats, früh 9 Uhr, 27 zur Ausrangirung kommende Pferde der unterzeichneten Abtheilung auf dem Platz am großen Garnison-Stall zu Dels öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

E.-D. Dammer, den 15. September 1859.

Ersatz- Eskadron-Abtheilung  
Königl. 4. Husaren-Regts.

### Saat-Weizen

von verschiedenen Dominien empfiehlt

**Löwenthal.**

Ein in jeder Branche des Schreibfaches routinirter junger Mann, der auch einige Hundert Thaler Caution stellen kann, sucht veränderungshalber eine Stellung als Buchhalter, Correspondent, Rechnungsführer oder Comptoirist. Das Nähere theilt Herr Buchdruckereibesitzer **Ludwig** in Dels mit.

### Pensions-Anzeige.

Eltern und Vormünder, welche beabsichtigen, ihre Töchter oder Mündel behufs ihrer wissenschaftlichen oder körperlichen Ausbildung hier in Pension zu geben, finden für dieselben bei mir die sorgsamste Pflege.

Breslau, den 15. September 1859.

verw. **Jarnitschka,**

Schmiedebrücke No. 11.

Eine Parthie guter oberschlesischer Steinkohlen ist bei uns sofort billigst zu verkaufen.

Kritschen, den 21. Septbr. 1859.

**Heinzmann & Kaul.**

**Eiserne Ofen, Wassermannen, Ofentöpfe, Platten und Thüren**

empfeht

**die Galanterie- und Eisen-Handlung**

von **J. Hirschmann.**



**Für die Winter-Saison**



empfehle ich mein großes Lager von  
**Tuchen und Bukskins, englischen und französischen  
Rock-, Beinkleider- und Westenstoffen**  
in schönster Auswahl der geschmackvollsten Sachen.

Durch recht zeitige in den Fabriken persönlich gemachte Einkäufe, bin ich nicht nur im Stande mit den neuesten Erscheinungen der Mode aufzuwarten, sondern kann auch Preise stellen, welche jeder Konkurrenz die Spitze bieten.

**Eduard Sachs.**